



## Polizeirevier Harz

### Polizeimeldungen Polizeirevier Harz

#### Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen, Prävention

**Versuchter Betrug durch falschen Polizisten - Polizei warnt (Blankenburg) - PKWs beschädigt - Zeugen gesucht (Ermsleben) - Widerstand bei Verkehrskontrolle (Halberstadt) - Auffahrunfall auf der Bundesstraße 81 (Halberstadt)**

#### **Versuchter Betrug durch falschen Polizisten - Polizei warnt**

**Blankenburg** - Ein 73-jähriger Mann aus Blankenburg meldete der Polizei einen versuchten Betrug durch einen Anruf, der am 24. Januar 2025 gegen 14:00 Uhr erfolgte.

Nach derzeitigen Erkenntnissen kontaktierte ein bislang unbekannter Täter den 73-Jährigen telefonisch mit unterdrückter Telefonnummer. Der Anrufer gab sich als Polizist der Polizei Blankenburg aus und behauptete, dass die Tochter des Geschädigten in einen Unfall verwickelt worden wäre.

Der Geschädigte reagierte geistesgegenwärtig und stellte dem Anrufer gezielte Rückfragen. Dadurch geriet der vermeintliche Polizist ins Stocken. Der 73-Jährige beendete das Gespräch. Es entstand kein Schaden.

Die Stimme des Anrufers wird als männlich, etwa 50 Jahre alt, mit niedersächsischem Akzent beschrieben.

Die Polizei leitete Ermittlungen wegen versuchten Betrugs ein und warnt vor dieser Betrugsmasche.

Immer wieder versuchen Täter, sich telefonisch als Polizeibeamte oder andere Amtspersonen auszugeben, um ihre potenziellen Opfer zu täuschen. Beliebte Vorwände sind angebliche Unfälle von Angehörigen, Einbruchgefahren oder dringende finanzielle Notlagen. Das Ziel dieser Anrufer ist es, die kontaktierte Person unter Druck zu setzen und sie so zu Zahlungen oder der Herausgabe von Wertgegenständen zu bewegen.

#### **Die Polizei weist ausdrücklich darauf hin:**

- Echte Polizeibeamte fordern kein Geld oder Wertgegenstände am Telefon.
- Echte Polizeibeamte befragen Sie am Telefon nicht über Ihre finanziellen Verhältnisse.
- Geben Sie Unbekannten grundsätzlich keine Auskunft über Ihren Vermögensstand oder andere persönliche Details.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen, gehen Sie auf keine Forderungen ein. Legen Sie einfach auf.
- Beenden Sie das Gespräch, wenn Sie den geringsten Verdacht haben, dass es sich um einen Betrugsversuch handelt. Wählen Sie anschließend den Polizeinotruf 110 oder die Telefonnummer ihrer örtlichen Polizeidienststelle, um den Vorfall zu melden.
- Zögern Sie auch nicht, die Polizei unter den bekannten Rufnummern zu informieren oder nachzufragen, wenn Sie sich verunsichert fühlen.
- Bleiben Sie wachsam und warnen Sie auch ältere Angehörige oder Bekannte vor dieser Betrugsmasche.

## **Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:**

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/betrug-durch-falsche-polizisten/>

## **PKWs beschädigt - Zeugen gesucht**

**Ermsleben** - Am 29. Januar 2025 beschädigten bislang unbekannte Täter in der Zeit zwischen 13:30 Uhr und 22:00 Uhr mehrere auf einem Parkplatz in der Straße Reinstedter Weg abgestellte PKWs.

Nach gegenwärtigem Ermittlungsstand wurden die Reifen von vier PKWs verschiedener Hersteller beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich insgesamt auf einen vierstelligen Betrag.

Polizeibeamte leiteten Ermittlungen wegen Sachbeschädigung in vier Fällen ein.

*Sachdienliche Hinweise zur Tat und/oder tatverdächtigen Personen erbittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt unter der Telefonnummer 03941/674-293 oder online über das elektronische Polizeirevier:*

<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/hinweis-geben>.

## **Widerstand bei Verkehrskontrolle**

**Halberstadt** - Am 29. Januar 2025 kontrollierten Polizeibeamte gegen 11:40 Uhr im Rahmen einer Streife in der Spiegelstraße einen 33-jährigen Radfahrer. Hierbei ermittelten die Beamten, dass das von ihm geführte Fahrrad zur Fahndung ausgeschrieben war und aus einer Diebstahlhandlung stammt.

Als die Beamten das Fahrrad sicherstellen wollten, reagierte der Mann aggressiv. Nach gegenwärtigem Ermittlungsstand beleidigte und bedrohte er die Beamten und leistete Widerstand. Die Beamten mussten den 33-jährigen mittels einfacher körperlicher Gewalt zu Boden bringen und fesseln. Dabei erlitten zwei Polizisten leichte Verletzungen, blieben jedoch dienstfähig.

Die Beamten leiteten Ermittlungsverfahren wegen Hehlerei, Beleidigung, Bedrohung und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte ein.

Das Fahrrad wurde sichergestellt u. a. mit dem Ziel dieses nach Abschluss der Ermittlungen dem rechtmäßigen Eigentümer zuzuführen.

## **Auffahrunfall auf der Bundesstraße 81**

**Halberstadt** - Am 30. Januar 2025 ereignete sich gegen 07:00 Uhr auf der Bundesstraße 81 zwischen Halberstadt und Wilhelmshöhe ein Verkehrsunfall mit Sachschaden.

Nach gegenwärtigem Erkenntnisstand fuhr der 23-jährige Fahrer eines PKW VW aus Richtung Wilhelmshöhe in Richtung Halberstadt und hierbei aus bislang ungeklärter Ursache auf einen verkehrsbedingt abbremsenden PKW Skoda auf. Der VW-Fahrer und der 63-jährige Fahrer des Skodas blieben unverletzt.

Am PKW VW entstand ein wirtschaftlicher Totalschaden, sodass das Fahrzeug abgeschleppt werden musste. Der PKW Skoda neueren Modells, trug einen Schaden im fünfstelligen Bereich davon, blieb jedoch fahrbereit.

Aufgrund der Verkehrsunfallaufnahme und der Räumungsarbeiten kam es zu Verkehrsbehinderungen. Polizeibeamte sicherten die Unfallstelle ab und regelten zeitweilig den Verkehr.

